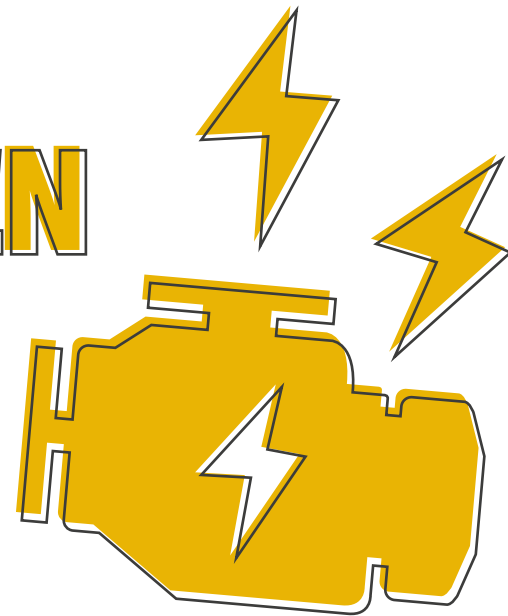


VIELE ANLAUF- SCHWIERIGKEITEN BEI DEN ARBEITGEBERN!



ERSTE VERHANDLUNG LEGT OHNE ANGEBOT EINEN FEHLSTART HIN.

Die erste Verhandlungsrunde im Kfz-Handwerk NordOst ist gelaufen – doch von den Arbeitgebern kam nichts. Kein Angebot, keine Bewegung, kein Signal für eine faire Lösung. Ein Fehlstart auf ganzer Linie.

Dabei sind die Forderungen der IG Metall klar und gut begründet: **6,5 Prozent mehr Entgelt, 170 Euro für die Auszubildenden** und eine **Entlastungskomponente** für die Beschäftigten. Angesichts steigender Lebenshaltungskosten und der anhaltenden Belastung in den Betrieben ist das ein notwendiger und machbarer Schritt. Die Branche steht wirtschaftlich stabil da, die Werkstätten sind ausgelastet, und Fachkräfte werden händeringend gesucht. Wer jetzt die Entgelte nicht anpasst, macht

die Arbeit im Kfz-Handwerk unattraktiv – mit fatalen Folgen für die Zukunft.

Doch die Arbeitgeber stimmen einmal mehr ihr gewohntes Klage lied an: Alles sei unsicher, die Kosten stiegen, und überhaupt sei die Lage schwierig. Gleichzeitig laufen die Werkstätten auf Hochtouren und sichern den Betrieben solide Einnahmen. Es ist Zeit, dass sich diese Stabilität auch in den Briefschaften der Beschäftigten widerspiegelt.

Ohne Druck wird sich nichts bewegen. Die ersten Verhandlungen haben gezeigt: Die Arbeitgeber setzen darauf, die Tarifrunde auszusitzen. Doch wenn wir gemeinsam aktiv werden, können wir Bewegung in die Sache bringen. Deshalb: Seid dabei, wenn es um eure Zukunft geht!

Der Kommentar deiner IG Metall:

„Die erste Verhandlungsrunde hätte ein ernsthafter Auftakt sein können – stattdessen haben die Arbeitgeber sie zum Verzögern genutzt. Kein Angebot, keine Bewegung, nur die Hoffnung, dass wir uns mit leeren Worten abspeisen lassen. Aber so läuft das nicht!

Jetzt kommt es auf uns alle an: Die Arbeitgeber werden sich nur bewegen, wenn sie merken, dass wir es ernst meinen. Deshalb: Macht mit bei den kommenden Tarifaktionen und zeigt, dass wir gemeinsam für einen fairen Abschluss kämpfen!“





Alexander Reise,
Verhandlungsführer der IG Metall

„Der 31. März markiert eine entscheidende Grenze. Bis dahin gelten die aktuellen Tarifverträge – doch danach endet die Friedenspflicht. Das bedeutet, dass wir ab April auch mit Warnstreiks Druck auf die Arbeitgeber ausüben können, falls sie sich weiterhin nicht bewegen.“

Warum ist das so geregelt? Das deutsche Tarifsystem setzt auf stabile Verhandlungen: Während der Laufzeit eines Tarifvertrags herrscht Friedenspflicht, um gesicherte Bedingungen für alle Seiten zu garantieren. Doch wenn ein Vertrag ausläuft, beginnt eine neue Phase, in der Arbeitskämpfmaßnahmen

möglich sind, falls eine Einigung nicht erzielt wird.

Die erste Verhandlung hat gezeigt, dass die Arbeitgeber lieber auf Zeit spielen. Doch wer glaubt, er könne diese Tarifrunde aussitzen, wird sich täuschen. Die nächsten Wochen sind entscheidend: Mit Tarifaktionen in den Betrieben können wir ein starkes Zeichen setzen.

Je größer unsere Geschlossenheit jetzt ist, desto stärker sind wir in den Verhandlungen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass diese Tarifbewegung ein Erfolg wird!“

FAHRPLAN DER TARIFRUNDE



ANFANG FEBRUAR

SITZUNG DER TARIFKOMMISSIONEN: FORDERUNGSEMPFEHLUNG AN DEN VORSTAND



17. FEBRUAR

VORSTAND DER IG METALL BESCHLIEßT DIE FORDERUNG



MITTE MÄRZ

ERSTE VERHANDLUNG MIT DEN ARBEITGEBERN



31. MÄRZ

AUSLAUFEN DER TARIFVERTRÄGE UND ENDE DER FRIEDENSPFLICHT



AB 1. APRIL

BETRIEBLICHE AKTIONEN UND GGF. WARNSTREIKS



MACH DICH STARK: WERDE MITGLIED!

Nur als starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen! **Damit wir noch bessere Ergebnisse für das Kfz-Handwerk erkämpfen können, bedarf es deiner Mithilfe: Du musst mit deinen Kolleginnen und Kollegen sprechen.** Jedes Mitglied, das du gewinnst, unterstützt uns in der kommenden Tarifbewegung. Zudem sichert sich jedes Mitglied schon jetzt den Rechtsanspruch auf alle kommenden Tarifeinigungen – neben vielen anderen Vorteilen!

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Mobiltel. <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat	Telefon <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnr.	Land	PLZ	Wohnort	E-Mail <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich bin <input type="checkbox"/> Vollzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> Teilzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Arbeitsphase <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Freistellungsphase <input type="checkbox"/> solo-selbstständig	Altersteilzeit von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	Betrieb/Einsatzbetrieb	PLZ	Ort	Kostenstelle
<input type="checkbox"/> Leihbeschäftigte*r <input type="checkbox"/> mit Werkvertrag <input type="checkbox"/> befristet	von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich bin derzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende*r <input type="checkbox"/> dual Studierende*r <input type="checkbox"/> Student*in <input type="checkbox"/> Schüler*in <input type="checkbox"/> Ferienbeschäftigte*r	von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>	wenn Student*in, Hochschule: <input type="text"/>			
IBAN	Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1% = Mitgliedsbeitrag				
<input type="text"/>	<input type="text"/>				

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2220 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

X Ort/Datum/Unterschrift